
Weickert: „Entlastung bei Energiekosten überlebenswichtig – Firmen brauchen Klarheit über Preisbremse“

29.09.22 | Berlin

Weickert: „Entlastung bei Energiekosten überlebenswichtig – Firmen brauchen Klarheit über Preisbremse“

Wirtschaft fordert schnelle, effektive und unbürokratische Lösung

Die Einigung in der Ampel-Koalition auf Bundesebene bewerten die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg mit Zurückhaltung. „Eine Entlastung bei den Energiepreisen ist für viele Unternehmen überlebenswichtig“, sagte UVB-Geschäftsführer Sven Weickert. Es sei zu begrüßen, dass die Ampel endlich die Kurve gekriegt habe bei der Finanzierung einer Gaspreisbremse. „Allerdings bleibt der genaue Preismechanismus weiter unklar. Für die Firmen ist daher bislang wenig gewonnen.“

Die Regierung müsse schnellstens für Klarheit sorgen, damit die Unternehmen für die nächsten Monate planen könnten. „Entscheidend ist, dass sie rasch, effektiv und unbürokratisch entlastet werden. Denn die finanziellen Reserven sind in vielen Fällen aufgebraucht. Eine Weitergabe der Kostensteigerungen an die Kunden im In- und Ausland ist in den meisten Fällen nicht möglich“, mahnte Weickert.

Bei der Ausgestaltung der Preisbremse ist es nach Ansicht der Wirtschaft wichtig, dass weiterhin Sparanreize wirken. "Die Industrie hat ihren Gasverbrauch bereits massiv zurückgefahren, auch Dienstleister, Handwerk und Handel haben den Energieeinsatz optimiert, wo es möglich war."

Der Eingriff des Staates sei ordnungspolitisch schwer zu rechtfertigen, befand Weickert weiter. In diesem Fall gebe es aber keine Alternative, weil sonst die Substanz unserer Volkswirtschaft in Gefahr geriete.

"Parallel zu den Entlastungsbemühungen muss der Umbau der Energieversorgung weitergehen", forderte der Spitzenverband. "Erstens müssen wir alle verfügbaren Kapazitäten ans Netz bringen. Zweitens gilt es, die erneuerbaren Energien rasch auszubauen, um die Unabhängigkeit unserer Versorgung zu sichern."

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner zum Thema Energie

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)